

Krauthobel - Dr Weg

wäscht net wella weg sötscht gòh, vieles kascht o net vrschtòh,
suachscht nòch dinam grossa ziel, nimmscht dr vòr fòrs läba viel,
luagscht denn zrog und suachscht da sinn, frògscht di ischt dr weg des ziel.

und du züscht di zròg a din tüfschta ort in diar, in diar
suachscht nòch dem was net vrschtòscht
und dia wält dreit sich im kreis, im kreis

an riecha der si ds läba ninnt und ds lacha vo ma arma kind,
an kranka der im schtärba liet und dr gsond der nüt fòrs läba giet.
dr gross der ke gwissa kennt und dr kli der lüt môt bomba schprengt.

wör is je vrschtòh, muass nu ziet vrgòh,
kan i`s je vrschtòh, wörd dia ziet vrgòh.

und dia sonna schinnt an neua tag erwacht
nòch am obadrot kunnt wödr a neue nacht.
all des wasser des vom himmel fallt
flüsst zròg in d`s meer und alls fòcht vo varna a.
und es kunnt a ziet wo`s an abschied giet
wia na schiff des züht, es ischt fòr immer fort.

und dia sonna